

Freitag, 26.4. Rom

12.00 Uhr Basilika Sant' Anastasia: (Piazza di S.Anastasia 1, 00186 Roma)

Es gibt dort eine katholische italienische Gebetsgruppe für Israel, die uns geholfen hat, das zu organisieren.

Von den Kisi Kids kommen auch einige zur Unterstützung dazu.

Neben kurzen Einführungen, von Luca Hezel (Junger Mann von ReformaZion) und Sr. Joela, und Liedern soll es Zeit für Busse geben und evtl. dieses Bussgebet gesprochen werden, das es in italienisch gibt.

BUSSGEBET

In tiefer Reue und Scham treten wir vor Dich,
allmächtiger und barmherziger Gott,
und bekennen uns zu der großen Schuld, zu dem schweren Unrecht,
das durch Jahrhunderte hindurch von der Christenheit
am jüdischen Volk begangen worden ist.

Wir bekennen, dass wir und unsere christlichen Vorfahren
unserem älteren Bruder Israel oft mit Vorurteilen
und Feindschaft begegnet sind, statt das Volk zu lieben, das Du, o Gott, in Deiner Liebe erwählt hast.

Im Lauf der Jahrhunderte sind Juden immer wieder
von Christen als Gottesmörder diffamiert worden, und noch heute glauben viele,
dass Du ein Ende gemacht hättest mit Israel, Deinem Bundesvolk,
obwohl die Heilige Schrift eindeutig das Gegenteil bezeugt.

Dein Volk ist unzähliger Dinge, wie des Ritualmordes
und der Brunnenvergiftung bezichtigt worden.
Es wurde entehrt und entrechtet, verfolgt und geächtet.
Der entsetzliche Höhepunkt dieser Geschichte schreienden Unrechts war die
grausame Ermordung von sechs Millionen Juden im Holocaust.

Darum tun wir Buße und flehen zu Dir, allmächtiger Gott,
dass Du uns gnädig sein und uns vergeben wollest,
was wir und unsere Vorfahren
Deinem erwählten Eigentumsvolk angetan haben.

Wir geloben, jeglichem Antisemitismus entgegenzutreten
und uns dafür einzusetzen, dass in Zukunft
dem jüdischen Volk die Achtung und Zuwendung gegeben wird,
die ihm aufgrund der bleibenden Erwählung Gottes zukommt.

So erleben wir Deinen Segen auf Dein Bundesvolk
in Israel, Italien, Deutschland und aller Welt. Amen

Nach dem Bekenntnis der Christen aus 25 Nationen vor Gott und dem jüdischen Volk bei der *Bußkonferenz für die Schuld der Christenheit an den Juden* in Jerusalem, April 2001 © 2001 / 2019 Ev. Marienschwesternschaft, Darmstadt www.kanaan.org

Die jüdische Gemeinde in Rom ist informiert, aber kann wegen der jüdischen Feiertage leider nicht teilnehmen.

ca. 15.00 Uhr Titusbogen

Auch hier kurze Beiträge von Luca Hezel und S. Joela

Proklamation von 4. Mose 10, 34-36: und die Wolke des HERRN war über ihnen am Tag, wenn sie aus dem Lager zogen. Und es geschah, wenn die Lade aufbrach, sagte Mose: Steh auf, HERR, dass deine Feinde sich zerstreuen und deine Hasser vor dir fliehen! Und wenn sie ruhte, sagte er: Kehre zurück, HERR, zu der großen Menge der Tausendschaften Israels! (als Lied).

Bekenntnis:

Wir bekennen heute, dass Gott treu ist und zu Seinen Verheißungen, die Er Seinem, dem jüdischen Volk gegeben hat, steht.

Wir bekennen die Wahrheit vor Adonai und Euch:

- Euch, dem Volk Israel, gehört zuerst die Kindschaft und das Erbe des Erstgeborenen, die Herrlichkeit, die Bundesschlüsse, die Torah, die Glaubensväter, alle Segensverheißungen und der Messias Ben David.

Mit ewiger Liebe liebt euer Gott euch durch alle Zeiten! Sein Friedensbund mit Abraham, Isaak und Jakob ist für euch gültig! Ihr seid Gottes Volk des Eigentums, für immer gesegnet und euch gehört für immer das Land Erez Israel, denn es ist Gottes Erbteil.

Wir bezeugen euch, dass ihr noch immer als Volk dazu berufen seid, ein königliches Priestertum für Adonai, zu sein.

Wir glauben von Herzen an eure wunderbare Zukunft im Königreich des Messias und warten gemeinsam mit euch, dass es in unseren Tagen hereinbricht - und sprechen euch diese Verheißungen aus eurer Torah und den Propheten zu:

5. Mose 30,3-6

... so wird der HERR, dein Gott, dein Geschick wenden und sich über dich erbarmen und wird dich wieder sammeln aus allen Völkern, wohin dich der HERR, dein Gott, zerstreut hat. Und wenn du auch bis an das Ende des Himmels verstoßen wärst, so wird dich doch der HERR, dein Gott, von dort sammeln und dich von dort holen. Und der HERR, dein Gott, wird dich in das Land zurückbringen, das deine Väter besessen haben, und du wirst es in Besitz nehmen, und er wird dir Gutes tun und dich mehren, mehr als deine Väter. Und der HERR, dein Gott, wird dein Herz und das Herz deiner Nachkommen beschneiden, dass du den HERRN, deinen Gott, liebst von ganzem Herzen und von ganzer Seele, damit du lebst.

Wir lieben euch und wollen mit euch und eurem Gott gehen, so wie Ruth mit Naomi!

Wir danken euch, dass wir aus den Nationen durch eure wechselhafte Geschichte und Beziehung mit Gott mehr erkennen können, wie Er ist – und wer wir Menschen sind.

Wir danken euch, dass wir von eurer Torah, euren Schriften und Propheten Licht und Wahrheit empfangen.

Jes. 60, 3-5 Und die Völker werden zu deinem Lichte ziehen und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht. Hebe deine Augen auf und sieh umher: Diese alle sind versammelt, kommen zu dir. Deine Söhne werden von ferne kommen und deine Töchter auf dem Arm hergetragen werden. Dann wirst du es sehen und vor Freude strahlen, und dein Herz wird erbeben und weit werden, wenn sich die Schätze der Völker am Meer zu dir kehren und der Reichtum der Völker zu dir kommt.

Anschließend „Triumpfzug“ mit Gesang zur Via del Fori Imperiali, dort Abschluss, von dort zurück zur Basilica Sant' Anastasia.

Am Samstag geht die Menora mit der Crew in Bari auf die Fähre nach Griechenland, und dann mit dem Segelschiff nach Israel, wo es am 5. Mai einen Welcome event in Ashdod (jemand dachte Haifa?) geben wird und dann später auch manche Veranstaltungen in Jerusalem geplant sind (wo ich noch keine Details habe).

